

DEZEMBER 2016

Mit den Veranstaltungstipps für den Jahreswechsel

„ALLE JAHRE WIEDER.....!“

.... kommt (hoffentlich) nicht nur „das Christkind“ oder „der Weihnachtsmann“.

Pünktlich am ersten Adventsonntag erstrahlt jedenfalls auch der einzigartige Hotel AUSTRIA – **ADVENTKRANZ** wieder in unserem Frühstücksraum!

Frau Vehida und **Herr Richard** waren wieder ganz besonders fleißig, um rechtzeitig zum ersten Adventsonntag unseren ganz **besonderen Adventkranz** zu gestalten! Mit einem Durchmesser von ZWEI (!) Metern rund um unseren Brunnen im Speisesaal sucht er in Wien seinesgleichen.



Haben Sie den **DUFT der grünen Tannenzweige** schon geschnuppert?

Die **erste Kerze** brennt ja bereits!

Lassen sie sich von Vorweihnachtszeit und **unserem ADVENTKRANZ** verzaubern...

„ARBEITS-TEILUNG“ - in der Familie von Herrn SASA!



Herr SASA ist ja nicht nur unser „**ALLES-KÖNNER**“ in der Haustechnik, er ist vor allem auch **STOLZER FAMILIENVATER** von zwei „großen“ Söhnen von 3 und 5 Jahren!

Seit einigen Monaten ist seine Gattin, **Frau DONA**, - nach ihrer Karenzzeit – **WIEDER** im **Hotel AUSTRIA-Team** im Einsatz!

Wenn „**die Mama**“ Frau DONA arbeitet – übernimmt ganz einfach „**der Papa**“ Herr SASA den Haushalt und die „großen“ Söhne...

Die „**drei Männer**“ – sind jedenfalls **BEGEISTERT!**

„WEIHNACHTS-DEKO und WEIHNACHTS-KEKSE!“

Unsere Kreativ-Expertinnen **Frau TAODU** und **Frau KHOON** haben wieder **wunderschöne WEIHNACHTS-DEKORATIONEN** bei unserem Eingang, in den öffentlichen Bereichen und auf den Etagen gestaltet.

Einige Tage vor Weihnachten werden sich **ALLE Service- und Etagen-Damen** zum **GEMEINSAMEN WEIHNACHTS-KEKSE BACKEN** treffen! An diesem Tag wird es im ganzen Haus stundenlang einfach nur **köstlich DUFTEN...!**

Am 24. Dezember bekommt **JEDER** unserer **GÄSTE** dann einen Teller voll mit **SELBST-GEMACHTEN Hotel AUSTRIA WEIHNACHTS-KEKSEN!!**

„Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im Dezember 2016“

Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?
Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

Silvester 2016/17 in Wien



Zum Jahreswechsel wird in ganz Wien ausgelassen gefeiert und getanzt. Der Silvesterpfad in der Altstadt ist das Highlight. Aber auch beim Gala-Dinner und beim festlichen Ball ist gute Laune ebenso angesagt wie im Konzertsaal, in der Oper, im hippen Club oder in der mondänen Bar.

Fulminante Ausstellungen und viele Events, Konzerte, Opern und Operettenhits sowie die Musicalhighlights "Evita" und "Schikaneder" bieten auch heuer wieder den Silvestergästen Tag und Nacht ein üppiges, vielfältiges Programm.

Am 31. Dezember verwandelt sich die Wiener Altstadt in ein riesiges Partygelände: Von 14 Uhr nachmittags bis 2 Uhr nachts garantiert der Silvesterpfad in der Wiener Innenstadt, am Rathausplatz und im Prater beste Unterhaltung. Entlang des Silvesterpfads servieren Dutzende Gastronomen Punsch und kulinarische Spezialitäten. Zahlreiche Stationen sorgen mit Showprogramm, Walzer, Operette, Rock, Pop, DJ-Lines und Schlagermusik für Unterhaltung. Besonders beliebt ist die Klassikmeile am Graben. Am Nachmittag bieten hier die Wiener Tanzschulen Blitz-Walzertanzkurse an und verwandeln den Graben in einen traumhaften Freiluft-Ballsaal. Zu Mitternacht gibt es am Rathausplatz und im Prater ein großes Feuerwerk.

Einzigartige Stimmung zum Jahreswechsel gibt es auch bei Schiffsrundfahrten auf der Donau, beim Hofburg Silvesterball und bei Silvestergalas im Wiener Rathaus sowie in luxuriösen Hotels. Der "Majestic Imperator", ein Palast auf Schienen, lädt zu exklusiven Fahrten ins neue Jahr, während in der Wiener Staatsoper in bewährter Tradition die "Fledermaus" von Johann Strauss aufgeführt und auch live ins Freie übertragen wird.

Und der Neujahrs-Morgen wird in Wien traditionellerweise mit einem Katerfrühstück auf dem Rathausplatz begrüßt (ab 10 Uhr) - mit dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker auf einer Großbildleinwand.

Details zum Silvesterpfad: www.wien-event.at

Silvesterkonzerte

In Wien gehört Johann Strauss' Operette "Die Fledermaus" zu Silvester wie das Neujahrskonzert der Philharmoniker am ersten Tag des Jahres. Weiteres musikalisches Programm zum Jahreswechsel gibt es im Musikverein, im Konzerthaus und in der Kammeroper.



Gleich zwei Opernhäuser spielen die beliebte Operette "Die Fledermaus" rund um Silvester: Die Volksoper (31.12. und 1.1.) und die Wiener Staatsoper (31.12., 1., 3., 4., 6.1.). Hier singt u. a. Michael Schade, Burgschauspieler Peter Simonischek gibt den Frosch. Das Beste: Die Staatsopern-Fledermaus wird ab 19 Uhr live auf den Karajan-Platz vor der Oper auf Videowall übertragen, zum gratis Zusehen. Ab 14 Uhr wird bereits ein Opern-Potpourri gezeigt. Die Vorstellung steht auch im Livestreaming-Angebot der Staatsoper zur Verfügung.

Das berühmteste Konzert der Welt - das Neujahrskonzert - findet alljährlich am 1. Jänner vormittags im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins statt (Voraufführungen mit identem Programm am 30. und 31.12.). 2016/17 steht Gustavo Dudamel am Dirigentenpult. Karten gibt es für keines der diesjährigen Konzerte mehr. Für alle drei Konzerte werden die Kaufkarten ausnahmslos bereits im Jänner auf der Website der Wiener Philharmoniker verlost. Das Neujahrskonzert muss man trotzdem nicht versäumen: Es wird nämlich live in 90 Ländern im Fernsehen ausgestrahlt und zudem auf riesigen Videowalls sowohl am Wiener Rathausplatz beim Silvestermarkt als auch auf den Platz vor der Staatsoper übertragen.

Auch hinter dem Wiener Ring-Ensemble verbergen sich Mitglieder der Philharmoniker. Im stimmungsvollen Brahms-Saal des Musikvereins spielt diese Formation in Kammerorchester-Besetzung ein weiteres Silvesterkonzert mit beliebten klassischen Werken (30. und 31.12.).

Ein dichtes musikalisches Silvesterprogramm präsentiert das Wiener Konzerthaus: Die Wiener Symphoniker lassen das Jahr mit Beethovens 9. Symphonie ausklingen (30. und 31.12., 1.1.). Nach diesem feierlichen Programm geht es am 31.12. im Großen Saal beschwingt weiter mit der Silvester-Gala der siebenköpfigen Formation "The Philharmonics". Begleitet von Bassbariton Luca Pisaroni versprüht es Esprit und Stimmung. Das Strauss Festival Orchester Wien bringt mitreißende Polkas, Walzer und Märsche der Strauss-Dynastie zur Aufführung (28. und 29.12., 1.1.). Dirk Stermann und Christoph Grissemann bringen das Lioriot-Programm Das Ei ist hart!, am Klavier begleitet von

Die bessere Hälfte



Im Wiener Kunstbetrieb um 1900 konnten Frauen sich nur schwer durchsetzen. Das Jüdische Museum Wien widmet Künstlerinnen aus dieser Zeit nun eine Schau und zeichnet ihre außergewöhnlichen Karrierewege nach.

Im Fin de Siècle, einer Hochblüte der Kunst und Kultur, war eine künstlerische Laufbahn für Frauen nahezu undenkbar. Viele von

ihnen, vor allem Jüdinnen, waren zwar als Salonièren oder Mäzeninnen im Kunstbetrieb sehr präsent, von einer offiziellen künstlerischen Ausbildung waren sie allerdings ausgeschlossen. Umso erstaunlicher ist es, wie viele Frauen sich dennoch durchsetzen konnten.

Malerinnen wie Tina Blau, Broncia Koller-Pinell, Marie-Louise von Motesiczky oder die Keramikerinnen Vally Wieselthier und Susi Singer sind nur einige der Pionierinnen, die im Wien des späten 19. Jahrhunderts die Kunst zu ihrem Beruf erwählten. Sie fanden ihren Platz in der Kunstgeschichte, viele andere gerieten jedoch in Vergessenheit. „Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen bis 1938“ betitelt das Jüdische Museum Wien daher seine aktuelle Ausstellung und 44 Künstlerinnen und deren außergewöhnliche Ausbildungs- und Karrierewege.

Anhand einzelner Schicksale jüdischer Künstlerinnen erzählt die Schau vom Kampf um Anerkennung in einer männlich dominierten Kunstszene, aber auch von vielversprechenden Karrieren, die durch Vertreibung und Exil unterbrochen oder in den Vernichtungslagern des Nationalsozialismus für immer beendet wurden.

Die bessere Hälfte. Jüdische Künstlerinnen bis 1938 - 4.11.2016-1.5.2017

www.jmw.at

Winter im MQ

Im MuseumsQuartier geht es selbst an den kältesten Wintertagen heiß her. Dafür sorgen im November und Dezember spezielle Punsch-Kreationen in den Eispavillons, Live-Konzerte, DJ-Sounds und allerlei Action.

Das MuseumsQuartier in Wien ist nicht nur im Sommer ein beliebter Treffpunkt. Beim "Winter im MQ" wird der Innenhof in eine stimmungsvolle Winter-Location umgestaltet. Zum Aufwärmen werden in den sechs Eispavillons ausgefallene Punsch-Spezialitäten ausgeschenkt. Zusätzlich rücken beleuchtete Bäume und künstlerische Lichtprojektionen an den Fassaden das MQ in ein ganz besonderes Licht. Im Wasserbecken des MuseumsQuartiers wird das "Winter Race" ausgetragen - mit ferngesteuerten Autos.



Täglich sorgen DJs beim "Winter im MQ" mit einem abwechslungsreichen Musik-Mix für wärmende Sounds. Am Eröffnungsabend am 3. November gibt Mavi Phoenix um 19 Uhr ein Live-Konzert, gefolgt von Erwin & Edwin um 20.30 Uhr. Am 7.12. und 15.12. gibt es ebenfalls Konzerte im MQ Innenhof. Wer auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, kann von 25. bis 27.11. beim WeihnachtsQuartier stöbern: Designer bieten Interieur, Keramik, Glas, Mode und Schmuck zum Verkauf an.

Winter im MQ, 3.11.-23.12.2016

Mo-Fr 16-23 Uhr, Sa & So 14-23 Uhr

www.mqw.at/winter

Marktflair in der Alten Post



Die Alte Post verwandelt sich wieder jeden Freitag und Samstag in eine Markthalle. Ausgewählte Lebensmittelproduzenten präsentieren dort ihre Delikatessen.

Mitten in der Innenstadt, in den denkmalgeschützten Räumen der Alten Post, werden Besucher wieder mit kulinarischen Leckerbissen und süßen Verführungen überrascht. Ab 11. November

präsentieren ausgewählte regionale Lebensmittelproduzenten, etablierte Hersteller, lokale Manufakturen, Köche und Food-Truck-Betreiber aus Wien und Umgebung jeden Freitag und Samstag ihre Produkte. Das Angebot an den Marktständen reicht von Wein bis zu Gewürzen, vom Wiener Honig bis zu Kaffee, von Schinkenspezialitäten bis zu Wiener Weinbergschnecken. Besucher lernen die Produzenten persönlich kennen und erfahren die Geschichten hinter den Delikatessen.

Und natürlich kann man auch alles gleich vor Ort verkosten – vom Frühstück bis zum Feierabend. Topgastronomen bitten in die Markthallen samt langer Markttafel, wo man leicht neue Bekanntschaften knüpft, und in das Markthallencafé zu Kaffee und Kuchen. Am Freitagabend stehen neben dem Marktbetrieb auch Wein- und Bierverkostungen und DJ-Sets auf dem Programm, am Samstag gibt es Frühstück und Brunch.

Die Markterei - 11. November 2016 - Juni 2017

Jeden Freitag und Samstag

Fr: Markt 12-20, Gastronomie 12-24 Uhr

Sa: Markt 10-18, Gastronomie 10-22 Uhr

Afterwork am 24.11. und 22.12.2016 (Donnerstag)

Eintritt frei

www.markterei.at